



Landvolk Report

Mitteilungsblatt des Hauptverbandes
des Osnabrücker Landvolkes (HOL)

Nr. 5 Bersenbrück, 31. Mai 2023

Wandern im Grenzgebiet Einblicke in die Land- und Forstwirtschaft in der Region

Zum 27. Mal haben der Landfrauenverband Lienen-Kattenvenne, Landwirtschaftliche Ortsverein Lienen, Heimatverein Lienen, Imkereiverein Kattenvenne, Forstbetriebsgemeinschaft Lengerich Lienen, Hegering Lienen, die Jagdhornbläser St. Hubertus und die Tourist-Information Lienen den „Grünen Pfad“ aufgelegt. Der sechs Kilometer lange Wanderweg zeigt anschaulich die Land- und Forstwirtschaft in der Region. In diesem Jahr geht es durch das Grenzgebiet Holperdorp (Lienen, NRW) und Mäscher (Bad Iburg). Der Pfad führt durch die Landschafts- und Naturschutzgebiete und bietet Ausblicke in das Holperdorper Tal, den Teutoburger Wald und auf das Iburger Schloss. Hinweisschilder stellen die Besonderheiten der Natur dar und informieren über die Land- und Forstwirtschaft vor Ort. Der Grüne Pfad steht unter dem Motto „Unsere Landwirtschaft, wir brauchen sie zum Leben“. „Eine intakte Kulturlandschaft ist nur möglich mit einer intakten Landwirtschaft, für den einen ist die Landschaft die wirtschaftliche Betriebsgrundlage,



für den anderen ist es die Erholungsgrundlage“, heißt es von Seiten der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Neben vielen Informationen zu aktiven Maßnahmen zum Wildschutz und warum Blühstreifen wichtig sind, bringt der Pfad die Besucher zu Anbauorten nachwachsender Rohstoffe, veranschaulicht, welche Kontakte die Landwirtschaft zur „Unterwelt“ hat und warum Mais vor Hochspannung gewarnt wird. Weitere Kulturpflanzen, die die Wanderer begleiten sind Gerste, Roggen, Raps oder Triticale – wie können diese als Futterpflanze oder auch als Energielieferant genutzt werden. Zentrale Themen des Lehrpfa-

des sind Nachhaltigkeit, Artenvielfalt und Pflanzenschutz. In unmittelbarer Nähe zum Teutoburger Wald darf auch das Thema Aufforstung nicht fehlen. An den Stationen Mutterkuhhaltung und Imkerei wird auch die Bedeutung von Nutztieren in der Kulturlandschaft deutlich gemacht. Wie es in ländlichen Grenzgebieten üblich ist, stoßen die Fußgänger unterwegs auch auf den ein oder anderen „Schmugglerpatt“, wie es seitens der Organisatoren heißt. Auch an einem der nördlichsten Weinberge, am „Teutoburger Südhang“ der Familie Brinkmann führt der Weg vorbei. Hier informieren Schilder über den Weinbau und die Geschichte des Bad Iburger Weinbergs. Nach über drei Stunden Wanderung mit diversen Stationen unter anderem beim Imker, einer simulierten Kitzrettung und einer Einlage der Jagdhornbläser endete die Eröffnung des Grünen Pfades am 19. Mai am Weinberg. Mit einem Glas Wein ließ der ein oder andere der 40 Wanderer den sonnigen Abend ausklingen.

Conrad



Regionales Raumordnungsprogramm stellt entscheidende Weichen für zukünftige Planung

Regionale Raumordnungsprogramme (RROP) sind die größten Planungsverfahren für die Regionalentwicklung in Niedersachsen. Der Landkreis Osnabrück veröffentlicht aktuell den ersten Entwurf für sein neues RROP und setzt dabei auf eine umfangreiche Beteiligung der Öffentlichkeit.

Das RROP deckt ein breites Themenspektrum ab, teils mit direkter Rechtswirkung, teils mit Steuerungswirkung für Kommunen und andere Behörden in ihrer eigenen Planungstätigkeit. Das Besondere am RROP ist, dass nach den beiden Teil-RROP zum Thema Einzelhandel aus dem Jahr 2010 und zum Thema Energie aus 2013, seinerzeit basierend auf dem umfassenden RROP aus dem Jahr 2004, nun ein neues ganzheitliches Dokument vorliegt, das alle Themen abdeckt.

Die Kreisverwaltung ist verantwortlich für die Erstellung der ersten Version

des RROP, die auf einer beträchtlichen Anzahl bereits bestehender oder neu erstellter Grundlagendokumente wie dem Landschaftsrahmenplan oder dem landwirtschaftlichen Fachbeitrag basiert. In Kürze beginnt die öffentliche Beteiligung des ersten Entwurfs und mehr als 150 Kommunen, Nachbarkreise, Bundes- und Landesbehörden, weitere öffentliche Planungsträger, anerkannte Naturschutzverbände und die breite Öffentlichkeit haben die Möglichkeit, sich durch Einreichung von Stellungnahmen oder Anregungen bis zum 12. Juli 2023 zu beteiligen.

Der Landkreis Osnabrück wird mehrere Monate brauchen, um die Rückmeldungen auszuwerten, da mit einer vierstelligen Zahl von Eingaben gerechnet wird. Auf der Grundlage der Antworten wird die Kreisverwaltung einen zweiten Entwurf erstellen. Landrätin Anna Kebshull: „Das Beteiligungsverfahren ist

mir besonders wichtig, weil wir damit die in der Region vorhandene Expertise intensiv nutzen können.“ Die Landrätin weist aber auch darauf hin, dass wegen vieler zwingender rechtlicher Vorgaben, nicht jede Eingabe berücksichtigt werden könne.

Der Beteiligungsprozess beginnt mit dem zweiten Entwurf von neuem und die daraus resultierenden Rückmeldungen werden gründlich ausgewertet, bevor sie im Kreistag zur Debatte gestellt werden. Die endgültige Entscheidung liegt beim Kreistag, wenn das RROP voraussichtlich im Winter 2024/2025 der Oberen Landesplanungsbehörde (ArL) zur Genehmigung vorgelegt wird.

Die Öffentlichkeit kann am Beteiligungsprozess des RROP teilnehmen, indem sie vom 25. Mai bis zum 26. Juni online unter www.landkreis-osnabrueck.de/auslegung oder persönlich im Verwaltungsgebäude des Landkreises auf den ersten Entwurf zugreift. Stellungnahmen können über die technische Plattform unter derselben Adresse innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Konsultationsfrist eingereicht werden.

Inhaltlich ist das wichtigste aktuelle Thema des RROP die Steuerung der Windenergie, die durch das Oster-/Sommerpaket der Bundesregierung, das Windenergiegesetz des Bundes und das geplante Landeswindenergiegesetz völlig neue gesetzliche Rahmenbedingungen erfahren hat. Das Land wird für alle Landkreise einen Mindestflächenanteil für Windenergie festlegen, allerdings ist das entsprechende Gesetz noch nicht finalisiert (Stand: 4. Mai 2023). Für den Landkreis Osnabrück wurde bisher ein Wert von 1,01 Prozent genannt, der sich aber voraussichtlich noch etwas erhöhen wird. Um eine gute Datenbasis für den späteren Ausbau der Windenergie zu haben, werden sämtliche theoretisch machbaren Gebiete für Windenergie in die erste Planung aufgenommen, was rund drei Prozent der Fläche des Kreisgebietes bedeutet. Welcher genaue Prozentsatz mit welchen konkreten Gebieten es dann am Ende werden wird, soll im öffentlichen Beteiligungsverfahren diskutiert und dann festgelegt werden. Weitere zentrale Themen im RROP sind Siedlungsentwicklung, großflächiger Einzelhandel, Moorschutz, Rohstoffgewinnung, klimabedeutsame Räume, Biotopverbunde, Wald, Landwirtschaft, Flächenverbrauch und Hochwasserschutz.

LK OS



Ewald Exler
Agrarkundenberater
Tel. 05439 63-41064

Jürgen Liening
Agrarkundenberater
Tel. 05439 63-41087

WIR FÜR HIER
Zuhause in der Region.



www.ksk-bersenbrueck.de

Verlässlicher Partner

Wir sind hier verwurzelt und mit der Landwirtschaft in unserer Region bestens vertraut. Gerne begleiten wir Sie. Von der Finanzierung über das Liquiditätsmanagement und die Nachfolgeregelung bis zur richtigen Risikovorsorge.

Auf das „Bankgespräch“ mit Ihnen freuen wir uns.

 Kreissparkasse
Bersenbrück

Heugabeln gesucht – Kunstprojekt „Pitchfork for Peace“ Geben Sie uns Ihre alte, gebrauchte Mistforke, Heu- oder Rübengabel, und sie wird Teil einer Kunstinstallation zum Westfälischen Frieden von 1648!



In diesem Jahr feiern wir 375 Jahre Westfälischer Frieden. Zu diesem Anlass hat der Osnabrücker Künstler Volker-Johannes Trieb das Friedensprojekt „Pitchforks for Peace“ erdacht, für das mehrere Tausend Forken benötigt werden. In weiße Farbe, die Farbe des Friedens, eingetaucht, werden sie zu einem Friedensnetz miteinander verbunden, um im Herbst dieses Jahres als temporäres Mahnmal Teile des Rathauses der Stadt Osnabrück zu überspannen – in ihm wurde der Westfälische Frieden verhandelt.

der Geschichte wiederholt, hat sich die Situation für die einfache Bevölkerung. Auch in dem gegenwärtig von Russland geführten Angriffskrieg gegen die Ukraine, der Kornkammer Europas, und dem damit ausgeweiteten Hunger in der Welt hat die Bevölkerung am meisten zu leiden.

Heute, wie damals, leistet die Landwirtschaft einen ganz wesentlichen Beitrag zur Welternährung. Es ist daher wichtig, sie zu erhalten und zu sichern. Nur von und mit der Landwirtschaft können wir letztlich überleben.

Stellen Sie für „Pitchforks for Peace“ eine Forke zur Verfügung. Sie werden damit zur Friedensbotschafter*in und tragen zur Verständigung der Völker bei. Aber warum ausgerechnet Forken?

Die Zeiten, auch Kriege, haben sich nach 1648 geändert. Geblieben, und damit in

Wer eine oder mehrere Forken zum Projekt beitragen möchte, und damit die Bedeutung der Landwirtschaft nicht nur für die Ernährung der Weltbevölkerung, sondern damit auch für den Frieden deutlich machen möchte, kann diese an Standorten der Raiffeisen Waren genossenschaft Osnabrücker Land oder der Raiffeisen agrar Osnabrücker Nordland abgeben.

Bei Fragen wenden Sie sich an Vanessa Conrad, Tel.: 0541/56001 34.

*Bild und Text:
Volker-Johannes Trieb*

WIR SICHERN WERTE!

Maßgeschneiderte und exklusive Versicherungslösungen für Landwirte, Gewerbe und Privatversicherungen!

Wir bieten:

- Kostenloser Versicherungscheck
- Landwirtschaftlicher Spezialmakler
- Deutliche Leistungsverbesserungen
- Abwicklung aller Versicherungsangelegenheiten
- Schnelle und kompetente Hilfe im Schadenfall

Sie haben noch Fragen oder möchten sich umfassend informieren? Rufen Sie uns an.

**OPTIMAL:
STARKE LEISTUNG
FAIRE PREISE**

Versicherung von:

- Biogasanlagen
- Windkraftanlagen
- Photovoltaikanlagen



ISW Versicherungsmakler GmbH

Am Markt 8 49661 Cloppenburg Tel 0 44 71 - 700 88 - 20
Fax 0 44 71 - 700 88 - 60 Mail info@isw-vmakler.de Web www.isw-vmakler.de

Info-Meldungen auf Smartphone + Tablet: <https://app.landvolk.net>

Mineralöle – Gertken

49599 Voltlage

HEIZÖL - DIESEL - SCHMIERSTOFFE - RAPSÖL

Wir liefern Ihnen die Qualitäten mit denen Sie weiterkommen!

ARAL - Markenqualität - hochwertig und wirtschaftlich

Rufen Sie an, es lohnt sich! Telefon 0 54 67 / 606

Termine



LandFrauen Wittlage

**Dienstag, den 04. Juli 2023
Gartenlehrfahrt**

In diesem Jahr besichtigen wir Gärten im Herzen von Ostfriesland.

Kosten: 98 €.

Anmeldung bis zum 06. Juni 2023 bei Kerstin Kampmann, Tel.:

05472/ 8799 008

Agrarmakler Westerhaus

Ihr regionaler Makler in Sachen Landwirtschaft

Tel: 0163/1764158

Mail: info@agrarmakler-westerhaus.de

www.agrarmakler-westerhaus.de



HARGASSNER HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



Ihr Spezialist bei PELLET- | STÜCKHOLZ- | HACKGUT-HEIZUNG

EUT

BIOMASSE-ZENTRUM WESER/EMS

EUT GmbH
Schwerthofstr. 4, 49586 Merzen
054 66 / 92 03 - 0
www.umweltzukunft.de

hargassner.com



Scan mich, um das Formular online auszufüllen

TEILNAHMEFORMULAR „BIENENFREUNDLICHER LANDWIRT 2023“

Per Fax oder E-Mail an „Hauptverband des Osnabrücker Landvolkes e.V.“
FAX: 0541 56001 16 **MAIL:** v.conrad@hol-landvolk.de

JA, hiermit erkläre ich meine Beteiligung an der Aktion „Bienenfreundlicher Landwirt 2023“.

Ich versichere, die nachstehend von mir gekennzeichneten Maßnahmen in der Vegetationsperiode 2023 durchzuführen. Dafür müssen Maßnahmen ausgewählt werden, die insgesamt mindestens fünf Punkte wert sind und aus mindestens zwei Kategorien stammen.

Die Verpflichtung gilt für die Laufzeit der ausgewählten Maßnahmen und ist bindend. Bei Nichterfüllung der Maßnahmen kann das Siegel „Bienenfreundlicher Landwirt“ aberkannt werden. Greening- und AUM-Maßnahmen sind nicht ausgeschlossen.

Kategorie I Maßnahmen auf der Hofstelle

- Naturbelassene Unkrautecken (Mindestgröße 20 qm) 1 Punkt
- Mehrjährige Sandhaufen (Mindestgröße 10 qm) 1 Punkt
- Mehrjährige Feldsteinhaufen (Mindestgröße 10 qm) 1 Punkt
- Baumstämme, Altholz rotten lassen / abgestorbene Bäume stehen lassen 1 Punkt
- Staudengarten 1 Punkt
- Pflege einer Streuobstwiese von min. 500 qm 1 Punkt

Kategorie II Maßnahmen auf Ackerflächen

- Anlage mindestens zweijähriger Blühflächen ohne zwischenzeitliche bodenwendende Maßnahmen zur Größe von 500 qm 3 Punkte
- Einjährige Anlage von Blühstreifen und Stilllegungsflächen zur Größe von mindestens 1000 qm 2 Punkte
- Pflege von Wallhecken von min. 100 m Gesamtlänge 2 Punkte

Kategorie III Maßnahmen auf Grünland

- Der Landwirt verpflichtet sich, 50 % seiner Feldrandstreifen und Wegerandstreifen erst nach dem Ausblühen, frühestens ab 1. August, zu mähen bzw. zu schlegeln 2 Punkte
- Altgrasstreifen, die in der Vegetationszeit nicht gemäht werden oder im Winter geschlegelt werden, zur Größe von mindestens 1000 qm 3 Punkte
- Extensives Grünland bzw. Weideflächen, welches/die höchstens einmal im Jahr gemäht wird/werden, zur Größe von mindestens 5000 qm 2 Punkte

Kategorie IV Kooperation

- Durchführung einer Kooperation mit einem Imker, einer Naturschutzorganisation oder einem Umweltverband 2 Punkte

Landvolkmitglied: ja nein

Kreisverband: _____

Name: _____

Vorname: _____

Betrieb: _____

Straße: _____

Nummer: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsendeschluss: 18. Juni 2023

Die Anmeldung ist auch online möglich unter eure-landwirte.de/bfl.

Vom Rhetoriktraining bis zum EU-Parlament – der 19. Studienkurs Niedersachsen

Von Oktober 2022 bis März 2023 durfte ich am 19. Studienkurs Niedersachsen teilnehmen. In sieben Blöcken lernten wir zwölf Teilnehmenden eine Menge über die Arbeit im Ehrenamt und erlangten neue Fähigkeiten in Sachen Rhetorik, Medien und Auftreten. Nach einem Kennlertreffen im Oktober ging es im zweiten Block nach Barendorf. Hier erlebte ich eines meiner Highlights des gesamten Kurses: ein Gespräch mit Greenpeace-Vertretern. Auch zu Themen wie dem EU-Kommissions-Entwurf einer neuen Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (SUR) konnten wir einen guten Austausch mit den Aktivisten führen. Die Vertreter zeigten großes Interesse für die Landwirtschaft und nahmen eine Einladung zum Besuch des landwirtschaftlichen Betriebes einer Kursteilnehmerin gerne an. Es folgte ein drittes Modul an der DEULA in Nienburg. Hier stand das Rhetorik- und Medientraining mit Eberhard Breuninger im Mittelpunkt – ein nachhaltig wirkendes Seminar, das mich in meiner Ausdrucksweise auch im Alltag beeinflusst hat. Während dieses Blocks statteten wir außerdem dem Landvolk-Haus in Hannover einen Besuch ab. Bei einem Treffen mit jungen Politikerinnen und Politikern konnten wir wertvolle Kontakte knüpfen. Ein Kontrastprogramm zu landwirtschaftlichen und politischen Programmpunkten bildete die Farb- und Stilberatung. Anhand von Stoffmustern und Farbschemata erhielten wir Tipps für die Auswahl unserer Kleidung,

die gut zu jedem zu passen scheint. Ein besonderer Moment während dieses Moduls war die Übergabe des Spendenschecks an Hans Georg Hassenpflug von der Albrecht-Thaer-Gesellschaft. Gemeinsam mit allen Kursteilnehmern konnten wir 1.200 Euro für landwirtschaftliche Weiterbildungsprojekte in der Ukraine sammeln, die durch den Krieg im Land vielerorts weggebrochen sind. Die Gesellschaft nutzt diese Spendensumme für die Unterstützung eines landwirtschaftlichen Berufskollegs in der Ukraine.

Der folgende Seminarblock im Januar stand ganz im Zeichen der Genossenschaft. Zunächst ging es an die Genossenschaftsakademie in Rastede. Hier lernten wir unter anderem viel über die Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates. Dann machten wir uns auf den Weg nach Berlin, wo wir im Zentrum der Hauptstadt beim Deutschen Raiffeisenverband (DRV) empfangen wurden. Mit direktem Blick auf das Brandenburger Tor kamen wir ins Gespräch mit dem Vorsitzenden des DRV, Franz-Josef Holzenkamp und der Geschäftsführerin der Raiffeisen-Stiftung Marion Danneboom. Die Möglichkeit für weitere anregende Diskussionen und Gespräche gab uns die Internationale Grüne Woche. Im Rahmen des Niedersachsenabends tauschten wir uns mit dem Präsidenten des Landvolks Niedersachsen, Dr. Holger Hennies, seinem Stellvertreter Jörn Ehlers und dem Vorsitzenden der Maschinenringe Niedersachsen, Carsten Gerdes aus. Mit ihnen sowie dem Vorstand der Junglandwirte Niedersachsen



kamen wir ins Gespräch über ihren jeweiligen Werdegang im ehrenamtlichen Engagement.

Ergänzt wurde unsere Berlinreise durch den Besuch der „Wir haben es satt“-Demo. Ein weiterer persönlicher Höhepunkt aber war der Besuch der linksgerichteten Tageszeitung, taz, mit deren Vertretern wir uns konstruktiv austauschten. Abgerundet wurde der Besuch der Metropole durch ein Konzert der Philharmonie mit anschließendem Essen mit allen Gästen der vorangegangenen Module.

Im sechsten Modul trieb es uns noch weiter in die Ferne – genauer nach Bayern. In Grainau, ganz im Süden der Bundesrepublik, am Fuße der Zugspitze, trafen wir uns mit den Jungbauern vor Ort. Bei einer Expedition auf den höchsten Berg Deutschlands berichteten uns die Landwirte von den Problemen die der Wandertourismus für ihre Arbeit mit sich bringe. In Herrsching folgte der Besuch des Hauses der bayerischen Landwirtschaft, wo wir auf einen bayerischen Studienkurs trafen.

Der letzte Block des 19. Studienkurses führte uns um März schließlich nach Brüssel. Ein Besuch des EU-Parlaments stand auf dem Plan. Ein parlamentarischer Abend gab uns die Chance, in einer Gruppe mit 20 Lobbyisten und Politikern zu diskutieren.

Der Studienkurs der Akademie Junglandwirte Niedersachsen hat mich persönlich weitergebracht. Vor allem aus den Rhetorikseminaren habe ich vieles mitgenommen. Spannend waren auch die Einblicke in ehrenamtliche und genossenschaftliche Strukturen. Allen jungen Menschen mit Interesse an der Arbeit in einem Ehrenamt im Alter von 22 bis 38 Jahren kann ich den Studienkurs empfehlen.

Weitere Informationen

finden Sie unter

www.junglandwirte-niedersachsen.de/studienkurs/

Lefeld/Conrad, Fotos: Lefeld

Jetzt beraten lassen!

Beste Qualität für die Region!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit der genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir gezielt die Landwirtschaft - beim täglichen Finanzmanagement wie auch bei Investitionen in Ihren Betrieb. Wir kennen uns mit Lösungen für die Landwirtschaft aus und sind dank unserer Verwurzelung in der Region direkt vor Ort für Sie da. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe.

Volksbanken Raiffeisenbanken im Osnabrücker Land

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hüter-Melle (voba-eg.de), Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage (vbank.de), Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (vbghb.de), VR-Bank eG Osnabrücker Nordland (vrbank-osnordland.de), Volksbank Westerkappeln-Saerbeck eG (vb-ws.de)

Termine



Badbergen

Dienstag, 13. Juni 2023 Abfahrt, 9.15 Uhr, Marktplatz Badbergen Tagesfahrt Bad Iburg – Schloss, Weinberg, Straußenzucht

Auf dem Programm stehen an diesem Tag Historisches, Humorvolles, Tierisches und Schmackhaftes. Wir besichtigen einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Milchkühen, Mutterschafen und einer Straußenhaltung, erleben eine humorvolle Stadt- und Schlossbesichtigung und lassen es uns gut gehen bei einer Weinprobe.

Berge

Freitag, 16. Juni 2023, Schwagstorf Save the day! Frauen vom Land feiern Mitsommer

Junge LandFrauen (ohne Altersangabe) aus den Vereinen des Kreises Bersenbrück verbringen einen unterhaltsamen Abend miteinander. Lasst euch überraschen.

Die Organisation erfolgt über die KreisLandFrauen.

Samstag, 24. Juni 2023, 14 Uhr, Hof Janzen, Holter Weg 1, Lönningen ca. 4,5- 5 Stunden Spaßfamiliennachmittag auf dem Hof Janzen in Lewinghausen

Der gesellige Familiennachmittag beginnt mit einer Planwagenfahrt ab dem Hof Janzen in Lewinghausen. Nach unserer Rückkehr erwarten uns vor Ort verschiedene Spiel- und Spaßaktionen, welche zum Erwerb eines Kuhstalldiplomes führen. Den ereignisreichen Tag schließen wir mit einem Grillessen ab.

Eine Mitfahrgelegenheit nach Lönningen und zurück kann auf Anfrage organisiert werden.

Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt. Die Kosten für das Grillen betragen 16,- € zuzüglich 7,- € für das Kuhstalldiplom pro Person. Anmeldungen bei Marlies Tolle bis zum 16.06.2023

Bersenbrück-Ankum

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei: Walburga Lemmermöhle: 05464/2270 oder

Heike Holzgräfe: 05462/8062

Sonntag, 04.06.2023, 14.30 Uhr – Nostalgiekafee mit plattdeutschen Geschichten

Heimathaus Alfhausen, Thiener Straße, 49594 Alfhausen

An diesem Sonntagnachmittag laden wir dich und deine Begleitung/Partner zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag „wie zu Omas Zeiten“ ein.

LandFrauen im Altkreis Bersenbrück

Kreisverband

Freitag, 16.06.2023, Feierscheune Niemeyer, Schwagstorf Abendliches Mittsommerfest für Frauen vom Land

Ein lockeres Fest mit Longdrinks, Essen und Musik für alle Generationen.

Bramsche

Samstag, 03.Juni 2023, 10-12.30 Uhr, Treffpunkt:

Meyer zu Lenzinghausen, Wallenhorster Str. 45, Schleptrup Waldbaden – Shinrin Yoku

Durch Waldbaden im Hier und Jetzt ankommen und Verbundenheit mit der Natur mit allen Sinnen erleben. Ute Bardenberg weilt Interessierte mit guter Gehfähigkeit in diese Art der Entschleunigung ein.

Mitzubringen: dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und ein kleines „Picknick“
Anmeldung bei A. Meyer zu Lenzinghausen, Tel.: 05468/9848

Dienstag, 13. Juni 2023, 14.30 Uhr, Heimathaus Achmer, Wackumer Dannen

Ich wünsche dir Zeit...

Heute wollen wir uns die Zeit nehmen, um miteinander zu singen. Sandra Eckelmann aus Rieste begleitet uns auf der Gitarre zu bekanntem christlichen Liedgut.

Anmeldung bei A. Westermann, Tel.: 05468/321

Sonntag, 02. Juli -

Mittwoch, 05. Juli 2023

4-tägige Radtour

durch das Havelland und Potsdam

Der Havel-Radweg bietet eine malerische Seen- und Flusslandschaft, Spandau und Potsdam, die für die kulturellen Höhepunkte dieser Reise sorgen. Die Radtour beginnt in Potsdam mit seinen einzigartigen Schloss- und Parkanlagen und führt uns durch Brandenburg an der Havel entlang.

Anmeldung und Info bei R. Mügge, Tel.: 05468/402

Mittwoch, 12. Juli 2023, 13.45 Uhr, Abfahrt Hasebad Bramsche nach Bad Iburg

„Vom Schwein zum Wein“ Weinhof Brinkmann

Die Landwirtschaft steht momentan vor vielen Herausforderungen, so hat sich die Familie Brinkmann in Bad Iburg 2018 entschieden mit Weinbau und Hanf anzufangen und hat den Betrieb inzwischen soweit umgestellt, dass in 2022 sogar die Sauen vom Hof gegangen sind. Auf Niedersachsens einzigen genehmigten Steillagen wachsen neue Rebsorten, und auf den Äckern inzwischen Hanf, Sonnenblumen und andere verrückte Pflanzen. Wie das geht, was das für einen Betrieb bedeutet und ob das schmeckt, wollen wir mit einer Weinbergführung mit Weinprobe, Besuch der Hofvinothek und einer Einkehr zum Abendessen auf dem Rückweg in Erfahrung bringen.

Kosten: 41,00 € Bus, Führung, Weinprobe, Abendessen (ohne Getränke)
Anmeldung bei A. Westermann, Tel.: 05468/321

Menslage-Nortrup

Freitag, 16. Juni, Feierscheune Niemeyer, Schwagstorf

KreisLandFrauen Bersenbrück feiern gemeinsam Mittsommer!

„Frauen vom Land treffen sich bei den LandFrauen“

Mittwoch, 12. Juli 2023

Tagesfahrt nach Wilhelmshaven

Anmeldungen bei Karin Schulte, Tel.: 05437 313 oder per WhatsApp

Juli

Tagesfahrt

weitere Infos folgen

Anmeldung: Lore Lübke, Tel.: 05431/3646 oder WhatsApp

Vörden

Freitag, 16. Juni 2023, Schwagstorf Sommerabend für und mit jungen LandFrauen

Land- und forstwirtschaftlich orientierter Familienbetrieb am nördlichen Stadtrand von Osnabrück sucht zur Unterstützung seines kleinen Mitarbeiter-Teams

einen engagierten und motivierten Kollegen m/w/x (Teil- oder Vollzeit)

für die Pflege und Unterhaltung eigener Objekte nebst Grün- und Parkanlagen. Erfahrung im Umgang mit dementsprechenden Maschinen und Geräten sowie handwerkliches Geschick werden erwartet; ein Pkw-Führerschein ist erforderlich.

Geboten werden eine unbefristete Festanstellung und faire Entlohnung.

Schriftliche Kurzbewerbung an E-Mail info@hol-landvolk.de

LandFrauen Kreisverband Osnabrück

Veranstaltungen im Juni 2023

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen bei den jeweiligen Vereinen an.

LandFrauen Kreisverband Osnabrück

13. Juni

Gartenlehrfahrt nach Ostfriesland
7.00 Uhr, ab Zooparkplatz Osnabrück

LandFrauenverein Belm

15. Juni

Filmabend „Rabiye Kurnaz gegen
George W. Busch“
17.00 Uhr, Hof Riestenpatt, Krämer-
weg, Haltern

LandFrauenverein

Dissen – Bad Rothenfelde – Hilter

03. Juni

Busfahrt zur Landesgartenschau nach
Höxter

9.00 Uhr, ab Bad Rothenfelde

30. Juni

Bowle – Party – Abend
19.00 Uhr, Hof Tärner,
Bad Rothenfelde-Aschendorf

LandFrauenverein Glandorf

21. Juni

Fahrradtour nach Versmold
mit Stadtführung und
Betriebsbesichtigung auf dem
Hof Krumkühler,
13.45 Uhr, ab ZOB

LandFrauenverein

Glane – Bad Iburg

15. Juni

Spargelessen, 18.00 Uhr,
Försterei am Baumwipfelpfad

LandFrauenverein

Hasbergen – Hagen a.T.W.

07. Juni

Fahrradtour rund um die Hellerner
Höfe, 13.00 Uhr ab Tomblaineplatz

LandFrauenverein Schleddehausen

03. Juni

Tages-Fahrradtour „Auf den Spuren
des Westfälischen Friedens“

in Münster und umzu
8.10 Uhr, ab Hbf. Osnabrück

LandFrauenverein St. Johann Voxtrup

01. Juni

Spaziergang im Zittertal mit
anschließendem Spargelessen
16.30 Uhr, ab Restaurant Vogt

LandFrauenverein Wallenhorst

14. Juni

Radeln in geselliger Runde
147. Uhr, ab Kirche in Rulle

21. Juni

Besuch der Firma Dr. Oetker in Biele-
feld, anschließend Bauernhaus-Mu-
seum Bielefeld und Tierpark Olders-
dissen, 8.00 Uhr, ab Bushaltestelle
Niedersachsenstraße



Niedersächsische
Landgesellschaft mbH

**Wir bauen Tierwohl.
Und zwar serienmäßig.**

Heute Impulse setzen für morgen

Ihr Partner für mehr Tierwohl, ob bei der Haltung
von Schweinen, Geflügel oder Rindern:
Die NLG begleitet Sie bei allen Baumaßnahmen
für die besonders artgerechte Tierhaltung und ist
zudem auch Partner von Lehr- und Forschungs-
einrichtungen.

Gemeinsam Lebensräume gestalten.



www.nlg.de/tierwohl



Aktuelle Informationen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Richtig Entgiften mit Kräutern - Detox Teil 3: Darm

Der Darm ist eines der wichtigsten Organe unseres Körpers. Auswirkungen einer gestörten Darmflora, die Reinigung des Darms und Stärkung der Darmschleimhaut sind thematische Inhalte. Es werden weitere Hintergrundinformationen gegeben und Heilpflanzenrezepte vorgestellt. Mit Hilfe der heimischen Heilpflanzenkunde und ihren Kräutern sollen Körperfunktionen gestärkt werden. Die Zutaten zur Herstellung von Kräuterprodukten bringt die Referentin mit, damit die TeilnehmerInnen selbst etwas herstellen können. Die heimische Heilpflanzenkunde, Phytotherapie und Entgiftung (Detox) gehören zu den Schwerpunkten der Naturheilpraktikerin Tanja Michaela Meyer.

Termin & Ort: 30.06.2023, 09.30 – 16:00 Uhr, Osnabrück (Anmeldeschluss 22.06.2023)

Kontakt: Christiane Rehkamp, 0541 56008-146, christiane.rehkamp@lwk-niedersachsen.de

weitere Informationen und Anmeldung: www.lwk-niedersachsen.de (webcode 33008067)



Aus alt mach neu - Höfe im Wandel

Altgebäude, sei es die Scheune am Wohnhaus oder das alte Landarbeiterhaus, stehen oft leer oder drohen zu verfallen. Wie lassen sich diese Gebäude sinnvoll nutzen und erhalten?



Susan Damisch,
LWK Niedersachsen

Dieses Seminar

soll Ideengeber sein, wie Sie ungenutzte Gebäude auf Ihrem Betrieb revitalisieren und wirtschaftliche Betriebskonzepte entwickeln können. Interessant sind dabei die baurechtlichen Vorgaben und die Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum, die vorgestellt werden. Das Seminar beginnt mit Vorträgen in den Räumen der Bezirksstelle der Landwirtschaftskammer in Osnabrück, ab mittags werden wir zwei Umbauprojekte in der Nähe von Osnabrück vorgestellt bekommen und von den Erfahrungen der Umsetzenden hören. Die Ideen sind vielfältig - lassen Sie sich inspirieren.

Termin & Ort: 06.06.2023, 09.30 – 16.00 Uhr, Osnabrück (Anmeldeschluss 02.06.2023)

Kontakt: Katrin Busch, 0541 56008-138, katrin.busch@lwk-niedersachsen.de

Informationen und Anmeldung:

www.lwk-niedersachsen.de (webcode 33009012)



Digital im Agrarbüro - alles in Ordnung!

Türmen sich die Papierstapel auf Ihrem Schreibtisch? Haben Sie das Gefühl, den Überblick zu verlieren? Ein Büroalltag ohne Papier ist auch für die Landwirtschaft keine Zukunftsmusik mehr, sondern gelebte Realität. Mit einem modernen und zukunftsorientierten Dokumentenmanagement lässt sich das papierlose Büro verwirklichen und vor allem viel Zeit und Platz und damit bares Geld sparen. Und wo fängt man da an? In unserem Workshop zusammen mit der Ordnungs- und Digitalisierungsexpertin Julia Schumann möchten wir Ihnen ganz praktische Beispiele, Tipps und Tricks an die Hand geben, um den Einstieg in die Digitalisierung Ihres Büros zu beginnen. Und das ganz konkret: bringen Sie den

in Ihren Augen schlimmsten Ordner mit, ebenso Ihren Laptop und Sie werden am Ende des Workshops bereits Ihren ersten Erfolg mit nach Hause nehmen.

Termin & Ort: 23.06.2023, 09.00 – 13.00 Uhr, Osnabrück (Anmeldeschluss 21.06.2023)

Kontakt: Katrin Busch, 0541 56008-138, katrin.busch@lwk-niedersachsen.de

Informationen und Anmeldung: www.lwk-niedersachsen.de (webcode 33008986)



Online-Informations- veranstaltung

zum Online-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung nach § 45 (2) Berufsbildungsgesetz (BBiG) für den Beruf Hauswirtschafter/in

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet einen Online-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung nach § 45 (2) Berufsbildungsgesetz (BBiG) für den Beruf Hauswirtschafter/in an. Die Seminareinheiten finden ab dem 07.11.2023 immer dienstags von 09:00 - 12:20 statt. Dieser spezielle Lehrgang dient zur „Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/in“. In der Informationsveranstaltung werden die Einzelheiten des Onlinelehrganges erörtert sowie Zulassungsvoraussetzungen, Kursinhalte, Referenten und Praxiseinheiten besprochen.

Termin: 27.06.2023, 10.00 – 11.30 Uhr (Anmeldeschluss 26.06.2023), eine weitere Informationsveranstaltung ist für den 19.09.2023 geplant

Kontakt: Christine Gehle, 054156008-154, christine.gehle@lwk-niedersachsen.de

Informationen und Anmeldung: www.lwk-niedersachsen.de (webcode 33009008)

